

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	4035 94	4057 36		Transport.
3	3105 —	2980 80		von 66240 Mk. Darlehnsrestforderung zu 4 ¹ / ₂ 0/0 aus der Gasanstaltskasse.
4	2564 79	2550 51		aus der Gottesackerkasse, zur Verzinsung des Restes des auf die Stadtgemeinde kommenden Antheils an der Gottesackerbauanleihe an 56677 Mk. 94 Pf. zu 4 ¹ / ₂ 0/0.
5	652 63	645 81	als:	323 Mk. 78 Pf. Zinsen zu 4 ¹ / ₂ 0/0 von 14390 Mk. Ende Decbr. 1885 verbliebener Schuld pro I. Halbjahr 1886 und 322 Mk. 3 Pf. dergl. von 14312 Mk. 52 Pf. Ende Juni 1886 verbleibender Schuld pro II. Halbjahr 1886.
				w. o.
				Schuldforderung an die Stadtförstkasse, entnommen der III B-Anleihe; s. Haushaltplan der Stadtförstkasse Cap. VIII Nr. 2 der Ausgabe.
6	220 —	220 —		von 5500 Mk. in 4 0/0 Anlehnscheinen der Kommunalbank des Königreiches Sachsen.
7	18 11	15 52		von 388 Mk. 9 Pf. Ablösungskapital, Restforderung zu 4 0/0 von der Fleischerinnung. <small>Bem. Von diesem Kapital sind vertragsgemäß alljährlich 64 Mk. 71 Pf. zu tilgen.</small>
8	385 —	262 50		Zinsen von den bei der Sparkasse angelegten baaren Beständen des Stammvermögens der Stadtkasse an rund 7500 Mk. zu 3 ¹ / ₂ 0/0. <small>Bem. Ein Theil der früher bei der Sparkasse angelegten Bestände wurde hypothetisch ausgeliehen. S. Bem. hinter Pos. 2 c.</small>
9	— —	1000 —		Zinsen von bei der Sparkasse deponirten Kassenbeständen. <small>Bem. Eingestellt mit Rücksicht auf die bei einzelnen städtischen Kassen vorhandenen hohen Kassenbestände.</small>
	10981 47	11732 50		Summa unter a.
				b) Kapitalrückzahlung.
1	2760 —	2760 —		von der Gasanstalt zur Tilgung des derselben geliehenen ursprünglichen Anlagekapitals.
2	317 41	337 25		von der Gottesackerkasse, antheilige Tilgungsrate auf das von der Stadtgemeinde zu Erbauung des neuen Friedhofes erborgte Kapital im ursprünglichen Betrage von 59514 Mk. 84 Pf. <small>Bem. Von der 2. Anleihe der 900000 Mk. sind auf das Jahr 1886 5100 Mk. zu tilgen.</small>
	3077 41	3097 25		Latus.